

3' Schildchen schwarz mit Erzschein oder bronzefärbig, chagriniert. Halsschild auf der Scheibe einfach punktiert, die Punkte daselbst ohne bogige Verbindung, Seitenrand der Hinterwinkel horizontal.

4'' Halsschild stark und dicht punktiert, Schildchen an den Seiten stark ausgeschweift, der seitliche Dorsaleindruck des Halsschildes der Mitte der Basis nicht genähert.

Südwesteuropa, Sardinien, Korsika, Algier.

*amethystinus* Oliv.

4' Halsschildscheibe fein punktiert, der seitliche Dorsaleindruck jederseits stark ausgeprägt und schräg gegen das Schildchen gerichtet, einander genähert, vor dem Schildchen die Scheibe kurzwulstig gehoben erscheinend, die bogigen Seitenkriechen schwach ausgeprägt. Stammform.

Dalmatien, Herzegowina, Griechenland.

*violaceus* Kiesw.

Varietäten:

Die Seiten in dem Eindrücke mit bis zur Basis reichenden, tiefen, geschweiften Punktfurchen.

Herzegowina: Mostar. Von Professor Zoufal zahlreich gesammelt.

*v. laterisulcatus* nov.

Schwarz, Kopf und Halsschild mit Bronzeglanz, Flügeldecken mit schwachem blauen Scheine.

Olympia.

*a. dichrous* nov.

### Coeliodes Stilleri n. sp.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

Gelbrot oder rostrot, die Spitze des Rüssels, die Fühlerkeule und das Abdomen schwärzlich, unten dicht gelbweiss, oben gelblich beschuppt, die Schuppen länglich, stabförmig, an der Spitze breiter und abgestutzt. Rüssel lang und wenig gebogen, Halsschild quer schmaler als die Flügeldecken, zur Spitze verengt, vorne eingeschnürt, der Vorderrand nur halb-so breit als die doppelbuchtige Basis, hellere beschuppte Längsbänder sind oben kaum zu erkennen, die Mitte der Scheibe ist spärlicher beschuppt, am Grunde stark und dicht punktiert. Schildchen klein, länglich. Flügeldecken wenig länger als an den Schultern breit und hier am breitesten, von da gleich sanft ge-

rundet zur Spitze verengt, vor der letzteren mit einer Gruppe kleiner Körner, welche eine sehr schwache Anteapikalbeule bilden, oben mit feinen, schwachen Punktstreifen, dicht gelblich beschuppt, von der Beschuppung bleibt ein grosser handförmiger Schrägflecken frei, der an der hellweiss beschuppten Skutellarmakel entspringt und schräg verlaufend die Mitte der Decken erreicht, dieser nach aussen die Breitmittle selten überragend; ebenso befindet sich noch ein kahles, schräges Fleckchen an der Basis in der Nähe des Schildchens. Diese kahlen Stellen stechen als Zeichnung dunkler vor, in der Beschuppung ist durch wenig dichtere Bekleidung eine in der Mitte jedenfalls nach aussen gebogene Querbinde angedeutet, ebenso ist der Oberrand der dunklen Schrägbinde etwas dichter beschuppt und deshalb als angedeutete kurze Schrägbinde erscheinend. Die Schenkel haben ein kleines, aber deutliches Zahnchen. Der weisse Suturalfleck ist lang.

Länge 3 mm.

Von *C. trifasciatus* durch roten Rüssel, andere Form der Flügeldecken, feine Punktstreifen auf denselben; andere Anlage der Binden und deutlicher gezähnte Schenkel sofort zu unterscheiden.

Von *C. firmicornis* durch eine schmale, normale Fühlerkeule, an der Spitze geschwärtzten Rüssel, andere Anlage der Deckenzeichnung, jedoch die Form der Flügeldecken scheint dieselbe zu sein.

Herr Viktor Stiller in Agram sammelte diese Art, wie es scheint, recht zahlreich, in Kroatien.

## Euplectus oblitus n. sp. mihi und einige zoogeographische Bemerkungen zur Familie Pselaphidae und Scydmaenidae.

Von Wladimir Blattný in Wien.

### I. *Euplectus oblitus* n. sp. mihi.

Robust, gewölbt, breit, nach vorne verengt, glänzend, hellrot, sehr schütter und fein behaart.

Kopf sehr wenig nach vorne verengt, stark quer, gewölbt, ebenso breit wie der Halsschild; die Stirne stark wulstig abgerundet, die Stirnbeule etwas erkennbar, die Vorderecken leicht zugespitzt, die Seiten schwach nach vorne verengt, Schläfen schwach schief, stark abgerundet; der hintere Rand gebogen, tief dreieckig eingedrückt, mit einem ziemlich langen Kiele; an die Stirne anstossend ein ziemlich breiter, bogenförmiger, an jeder Seite mit einem Grübchen endigender

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [2\\_1913](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Coeliodes Stilleri n. sp. 174-175](#)